

Amtliche Bekanntmachung

Niederschrift zur Sitzung des Rates

Nachstehend wird die Niederschrift über die **Sitzung des Rates** der Gemeinde Ruppichteroth vom 1. Juli 2021 gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde bekannt gegeben.

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt:

Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Ruppichteroth

Der Rat der Gemeinde beschließt aufgrund einer Empfehlung des Hauptausschusses den Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Ruppichteroth.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Ausbau der Hauptstraße in Winterscheid;

hier: Zeitpunkt der Ausschreibung der Baumaßnahme

Der Rat der Gemeinde beschließt aufgrund einer Empfehlung des Hauptausschusses, die Ausschreibung der Baumaßnahme in den Oktober d.J. zu verschieben. Dies hat die Folge, dass sich die Bauzeit bis Frühjahr/Sommer 2024 verschiebt.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Gründung einer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft in der Gemeinde Ruppichteroth;

hier: Aktueller Sachstand und weitergehende Abstimmung der Vorgehensweise

Der Rat der Gemeinde beschließt:

1. Die Gemeinde führt mit den Fraktionen/den Parteien des Rates der Gemeinde in den anstehenden Sommerferien am 12. Juli 2021 in der Turnhalle Ruppichteroth beginnend ab 10:00 Uhr mindestens einen halbtägigen/ganztägigen Impulsworkshop durch. Sollte sich daran anschließend die Notwendigkeit eines weiteren Workshops ergeben, wird dieser für den 14. Juli 2021 zur gleichen Uhrzeit am gleichen Ort stattfinden. Die Teilnehmer-/innen erfahren alles Wissenswerte rund um den Gründungsprozess und die Möglichkeiten (einschl. Gesellschaftszweck), die sich durch eine solche Gesellschaft mbH oder einer anderen geeigneten Rechtsform ergeben. Die Ausführungen erfolgen unter der Leitung eines durch den Bürgermeister im Rahmen seiner Zuständigkeiten zu beauftragendes Beratungsunternehmen.

Die Fraktionen/Parteien des Rates der Gemeinde nennen jeweils zwei Teilnehmer-/innen für den Workshop. Damit verbunden werden folgende Vertreter-/innen benannt:

CDU-Fraktion	Gemeindevertreter Christoph Schmidt	Gemeindevertreter Martin Groeger
SPD-Fraktion	Die beiden Vertreter-/in werden Bürgermeister Loskill noch mitgeteilt.	
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Gemeindevertreter Karl Hessing	sachkundiger Bürger Amir Höger
FDP-Fraktion	Die beiden Vertreter-/in werden Bürgermeister Loskill noch mitgeteilt.	
Partei DIE LINKE	Gemeindevertreter Frank Kemper	Ein weitere Vertreterin bzw. ein weiterer Vertreter wird Bürgermeister Loskill noch mitgeteilt.

Der Stundensatz für den Workshop beträgt 75,-- € netto. Die Gemeinde geht somit bis zur umfassenden Information des Rates keine weitergehenden finanziellen Verpflichtungen ein.

- Die erarbeiteten (Zwischen-)Ergebnisse des Workshops werden dem Rat der Gemeinde entweder in einer Sondersitzung unmittelbar nach den anstehenden Sommerferien oder in der gemäß Sitzungskalender terminierten Sitzung des Rates am 16.09.2021 vorgestellt bzw. alternativ ausschließlich schriftlich zur Kenntnis gegeben. Parallel dazu führt die Verwaltung einen abschließenden Angebotsprozess durch, zu welchem der Rat der Gemeinde ebenfalls in der zuvor erwähnten Sondersitzung oder in seiner Sitzung am 16.09.2021 abschließend entscheidet.

Die zuvor jeweils erwähnte Sondersitzung wird auf den 26.08.2021 terminiert.

Die Kommunalaufsicht des Rhein-Sieg-Kreises ist durch den Bürgermeister zu informieren.

Dem Angebotsprozess liegt nach derzeitigem Stand folgende Definition zugrunde:

„Die Gemeinde Ruppichteroth beabsichtigt auf der Basis der vorangegangenen Beschlüsse im Ausschuss für Planung, Klima- und Umweltschutz vom 22.04.2021 sowie im Hauptausschuss vom 20.05.2021 die Gründung einer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft, insbesondere zur Entwicklung und ggf. Vermarktung von Gewerbe- und Wohnbauflächen im Gemeindegebiet zu prüfen und ggf. vorzubereiten.“

Dabei soll insbesondere gemäß aktueller Beschlusslage geprüft werden, ob und inwieweit

- *hierzu ggf. eine 100 %ige Tochtergesellschaft der Gemeinde geeignet wäre,*
- *die bestehende Gemeindewerke Ruppicheroth GmbH mit ihren Grundstrukturen und ihrer Infrastruktur eingebunden werden sollte,*
- *eine neue GmbH besser als Tochtergesellschaft der Gemeinde Ruppicheroth oder der Gemeindewerke Ruppicheroth GmbH gegründet werden sollte,*
- *im Rahmen der Erarbeitung des Gesellschaftszweckes die Frage der Realisierung des Themas „sozialer Wohnungsbau“ für eine neue Gesellschaft mit untersucht werden soll.“*

3. Anschließend erfolgt durch das vom Rat ausgewählte Beratungsunternehmen eine abschließende Untersuchung der finalen Umsetzungsalternativen mit Umsetzungsplan und Maßnahmenkatalog unter Berücksichtigung

- organisatorischer/kommunalrechtlicher Kriterien
- wirtschaftlicher/haushaltsrechtlicher Kriterien
- steuerlicher Kriterien.

Gleichzeitig erfolgt durch das Beratungsunternehmen je nach Ergebnisfindung und Beschlussfassung durch den Rat der Gemeinde anschließend (= wesentliche Punkte):

- der Entwurf von Gesellschaftsverträgen und notwendiger Beschlussvorlagen
- ggf. Beantragung der Erteilung verbindlicher Auskünfte beim zuständigen Finanzamt
- Vorbereitung weitergehender Beschlüsse des Rates der Gemeinde zur Umsetzung

sowie je nach damit verbundener weitergehender Beschlussfassung des Rates:

- Durchführung des aufsichtsrechtlichen Anzeigeverfahrens und ggf. Durchführung von Anhörungsverfahren, erforderliche notarielle Beurkundungen etc.
- Vorbereitung des Beginns der Geschäftstätigkeit.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Straßenzustand Herrenbröl; Zuwegung in Richtung

Wirtschaftsweg nach Scheid führend;

hier: Vorstellung Konzept zur Böschungssicherung

Einvernehmlich hat sich der Hauptausschuss in seiner Sitzung vom 23.06.2021 darauf verständigt, dass der Tagesordnungspunkt aufgrund notwendiger weiterer interner Beratungen im Hinblick auf die Freigabe von Haushaltsmitteln zur Erarbeitung detaillierter Lösungsmöglichkeiten durch ein Fachbüro, auf die Tagesordnung dieser Sitzung aufgenommen wird.

Im Vorfeld der Sitzung hat die Verwaltung einen entsprechenden Beschlussvorschlag entworfen, der den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern im Vorfeld der Sitzung zugeleitet worden ist.

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 11. Mai 2021 im Rahmen der Verabschiedung des Haushalts 2021/2022 u.a. für das Haushaltsjahr 2021 Mittel in Höhe von 50.000 € für die „Straßenverlegung Herrenbröl“ mit einem Sperrvermerk versehen, welcher nach Vorstellung der Projektlösung im zuständigen Ausschuss nur durch den Rat aufgehoben werden kann.

Auf der Grundlage der in der Sitzung des Hauptausschusses am 23. Juni 2021 vorgestellten konzeptionellen Betrachtung zur Böschungssicherung und Niederschlagsentwässerung beschließt der Rat der Gemeinde die Aufhebung dieses Sperrvermerks in Höhe eines Teilbetrags von 30.000 € zur Erarbeitung weiterer Grundlagendaten und vertiefter Prüfung der aufgezeigten Alternativen durch ein vom Bürgermeister zu beauftragendes Ingenieurbüro. Die detaillierten Planungsvarianten sind anschließend dem zuständigen Ausschuss vorzustellen.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

**Anschaffung von Luftfilteranlagen in Kitas und Schulen zur Vermeidung der Ansteckungsgefahr durch Coronaviren;
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 30.06.2021**

Gemeindevertreterin Winkler erläutert den Antrag der CDU-Fraktion und begründet den Vorschlag, Luftfilteranlagen für die Kitas und Schulen zu beschaffen. Im Anschluss entsteht eine angeregte Diskussion.

Daraufhin beschließt der Rat der Gemeinde die Verwaltung zu beauftragen, den Bedarf zur Anschaffung von Luftfilteranlagen in Gesprächen mit den Trägern der Kitas und Schulen abzufragen. Bei entsprechendem Bedarf sollen die Kosten durch die Verwaltung ermittelt werden.

Daraufhin soll in Verbindung mit dem Beschaffungsprozess die Abrufung von Fördermitteln geprüft und berücksichtigt werden.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, eine dringliche Entscheidung mit einer Gemeindevertreterin oder einem Gemeindevertreter zu unterzeichnen, um die notwendigen mobilen Luftfilteranlagen zeitnah zu beschaffen.

einstimmig

Nichtöffentlicher Teil

Im **nichtöffentlichen Teil** der Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beraten bzw. beschlossen:

- Bestellung des Leiters der Freiwilligen Feuerwehr (Wehrführer) und seines Stellvertreters (stellvertretender Wehrführer)
- Unterhaltung von Gemeindestraßen;
hier: Auftragsvergabe der Straßenbauarbeiten im Rahmen der Deckensanierung im Jahr 2021
- Sanierung der Bröltalhalle und Ausbau der Nutzung zum Generationen-Informationszentrum KKS-3-122;
hier: Auftragsvergabe für die Gewerke "Isolierarbeiten HLS" und "MSR-Technik"
- Sanierung der Bröltalhalle und Ausbau der Nutzung zum Generationen-Informationszentrum KKS-3-122 - Auftragsvergabe für das Gewerk "Abbrucharbeiten und Schadstoffsanierung";
hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung gemäß § 60 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)
- Sanierung der Bröltalhalle und Ausbau der Nutzung zum Generationen-Informationszentrum KKS-3-122 - Auftragsvergabe für die Gewerke "Lüftungsarbeiten (RLT)" und "Elektroarbeiten"
hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung gemäß § 60 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)
- Modernisierung und Sanierung der Bröltal-Arena - Auftragsvergabe zur Beseitigung der Sickerwasserproblematik;
hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung gemäß § 60 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)
- Neubau eines Straßendurchlasses über den Derenbach bei der Ortslage Tanneck;
hier: Auftragsvergabe der Bauarbeiten
- Personalangelegenheiten;
hier: Höhergruppierungen von tariflich Beschäftigten

Ruppichteroth, den 22. Juli 2021
Der Bürgermeister

Mario Loskill